

26.11.2020

Der beliebte „Adventskalender Borsigplatz“ wird 2020 digital und zu einer märchenhaften Erlebnisreise mit 24 wunderschönen, gelesenen Weihnachts- und Adventsgeschichten

Die besinnliche Adventszeit, in der die Tage kürzer und die Abende länger werden und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest sich mit Gemütlichkeit und Entschleunigung paart, steht bevor. Das wird auch zu diesem Weihnachtsfest so sein – wenn auch anderes als die Jahre zuvor. Und so wird auch der beliebte „Adventskalender Borsigplatz“ in diesem Jahr anders aussehen und vor allem anders klingen. Denn er wird in digitaler Form mit 24 inszenierten und gelesenen Geschichten rund um die Weihnachtszeit umgesetzt.

24 Weihnachts- und Wintergeschichten aus aller Welt

24 Tage, 24 wunderschöne und interessante Geschichten, live erzählt von 24 bekannten, berühmten oder beliebten Personen aus dem Quartier, der Nordstadt und weit darüber hinaus. Ab dem 01. Dezember wird jeden Tag nach und nach ein digitales Törchen geöffnet – und jeweils auch immer nur eins für jeden Tag, damit die Spannung bis zum 24. aufrechterhalten wird. Jeden Abend um 18.30 Uhr wird ein Video veröffentlicht, das dann auch dauerhaft online zu sehen ist (auf der Facebook Seite des Quartiersmanagement Nordstadt sowie auf www.echt-nordstadt.de).

„Die Idee, bei einem so kreativen, digitalen Projekt direkt und indirekt die Bereiche der Literaturförderung und der Bildung mit einfließen zu lassen,

ist super. Zumal es der gesamten Nordstadt zugutekommt“, freut sich Bezirksbürgermeisterin Hannah Rosenbaum.

Künstlerisch gestalteter Adventskalender begleitet den digitalen

Dazu wird es wie die Jahre zuvor den handgezeichneten Adventskalender von Tobias Marx geben. Dabei wird der Kalender als Plakat und Flyer mit QR-Codes zur Weiterleitung zur jeweiligen gelesenen Geschichte den digitalen Adventskalender begleiten.

Bei dieser ganz besonderen Ausgabe des Adventskalenders geht es wie sonst auch darum, eine besinnliche Stimmung in der Vorweihnachtszeit zu transportieren – und sich zugleich durch das Format Geschichten erzählen zu lassen. Diese reichen von der klassischen Weihnachtsgeschichte und der Nikolausgeschichte über zeitlose Märchen von „1001 Nacht“ oder dem „Mädchen mit den Schwefelhölzern“ bis hin zum „Kleinen Prinz“ oder Geschichten zum Schmunzeln, wie dem „Grinch“ oder „Weihnachten mit Bockwurst“. Es ist für jeden etwas dabei und selbst Erwachsene werden sich schnell zurückbesinnen und in schönen Erinnerungen schwelgen. „Ein wunderbares vorweihnachtliches Format, bei dem wir sehr gerne behilflich sind. Es stärkt den nachbarschaftlichen Zusammenhalt und das Wir-Gefühl in unseren Quartieren am und um den Borsigplatz“, sagt Uwe Goemann, Geschäftsführer der Vivawest Stiftung, die das Quartiersmanagement Nordstadt mit 15.000 Euro unterstützt.

Prominente aus Kultur, Politik und Stadtgesellschaft lesen vor

Das Quartiersmanagement Nordstadt konnte für die 24 unterschiedlichen Tage und Geschichten 24 Personen gewinnen, die durch ihre Tätigkeiten

im Ehrenamt, der Politik, der Kultur oder der Stadtgesellschaft bekannt sind. Mit dabei sind unter anderem: Oberbürgermeister Thomas Westphal, Bezirksbürgermeisterin Hannah Rosenbaum, Torwartlegende Wolfgang Teddy de Beer, WDR-Moderator Gregor Schnittker, die Leiterin des Hoeschmuseums Isolde Parussel, vom Roto Theater Barbara Kleyboldt, die Intendantin des Schauspielhauses Dortmund Julia Wissert sowie Vertreter*innen der Schule, der Kitas, einiger Gewerbetreibender und auch Schüler*innen aus der Nordstadt.

„Es ist schön zu sehen, wie hier Digitalität, Kreativität, internationale Brauchtümer und vor allem Menschen zusammenkommen und gemeinsam etwas für die Nordstadt und ihre Bewohnerschaft entsteht“, unterstreicht Oberbürgermeister Thomas Westphal.

Das digitale Projekt „Adventskalender Borsigplatz 2020“ erfolgt in Kooperation mit der Anne Frank Gesamtschule als „Talentschule NRW“. Ein besonderer Dank geht an das „Roto Theater“, das als Produktionsort zur Verfügung stand.

Das Projekt "Adventskalender Borsigplatz" wird finanziert durch die Wohnungsunternehmen DOGEWO21, Julius Ewald Schmitt GbR, LEG Wohnen NRW GmbH, Spar- und Bauverein eG und VIVAWEST und die Entsorgung Dortmund GmbH.

Das Quartiersmanagement Nordstadt ist ein Projekt des Stadterneuerungsprogramms „Soziale Stadt NRW - Dortmund Nordstadt“. Es wird mit Mitteln des Bundes, des Landes NRW und der Stadt Dortmund finanziert.

Kontakt:

Quartiersmanagement Nordstadt

Martin Gansau

Mallinckrodtstraße 56, 44145 Dortmund

Telefon: 02 31/2 22 73 73

E-Mail: info@nordstadt-qm.de

Web: www.nordstadt-qm.de